

Informationsbrief der

Nationalen Kontaktstelle „Sicherheitsforschung“

20. Dezember 2007

Sehr geehrte Damen und Herren,

in wenigen Tagen geht das Jahr 2007 zu Ende und wir möchten dies zum Anlass nehmen, noch einmal zurück zu schauen und Bilanz zu ziehen.

Wie Sie wissen, wurde das europäische Programm zur Sicherheitsforschung zum 1. Januar 2007 gestartet und so haben nicht nur Sie, sondern auch wir und die Kommission selbst Neuland betreten. Auch wenn an einigen Stellen noch Optimierungsbedarf besteht, können wir mit den Ergebnissen des ersten Aufrufs zur Einreichung von Projektvorschlägen durchaus zufrieden sein. Deutsche Partner sind an etwa 65 % aller erfolgreichen Projektvorschläge beteiligt und erhalten mehr als 10 % des insgesamt für diesen Aufruf verfügbaren Budgets.

Wir werden 2008 unser Beratungsangebot nicht nur fortführen, sondern auch eine ganze Reihe von Weiterbildungs- und Informationsveranstaltungen anbieten, die Ihnen bei der Vorbereitung und Durchführung Ihrer Projekte helfen sollen.

Damit Sie möglichst langfristig planen können, möchten wir Sie in diesem letzten Infobrief des Jahres 2007 über den Stand der Dinge bei der Vorbereitung des nächsten Arbeitsprogramms 2008 informieren.

Stand der Vorbereitungen des Arbeitsprogramms für 2008

Ein erster Entwurf des Arbeitsprogramms, das die Basis für den nächsten Aufruf zur Einreichung von Projektvorschlägen ist, wird im Frühjahr (März/April 2008) erwartet. An der prinzipiellen Strukturierung in vier Missionen und drei Querschnittsaktivitäten wird sich nichts ändern, aber die zugehörigen Topics, auf die Sie sich bewerben können, werden sowohl aus neuen als auch Themen, die im ersten Aufruf nicht gefördert werden konnten, zusammengesetzt sein.

Derzeit ist geplant, 30 bis maximal 35 Topics auszuschreiben, da das für diesen Aufruf verfügbare Budget nur 115,6 Mio. Euro betragen wird.

Die vier Missionen:

1. Schutz der Bürger vor Terrorismus und Kriminalität
2. Sicherheit von Infrastrukturen und Versorgungseinrichtungen
3. Grenzschutz
4. Wiederherstellung der Sicherheit im Krisenfall

werden für alle Instrumente (Capability Projects, Integrated Projects und Begleitmaßnahmen) geöffnet sein, während in den Querschnittsaktivitäten:

6. Sicherheit und Gesellschaft
7. Koordinierung und Strukturierung der Sicherheitsforschung

nur Begleitmaßnahmen gefördert werden.

Die Querschnittsaktivität 5. Integration und Interoperabilität von Sicherheitssystemen, die in diesem Jahr in Form eines Joint Calls adressiert wurde, wird voraussichtlich im nächsten Jahr nicht angesprochen werden.

Derzeit ist folgende Mittelverteilung geplant:

	Mittelverteilung bezogen auf ver- fügbares Budget %	Gesamtbudget für das jeweilige In- strument Mio. €	Durchschnittliche Größe der Projekte Mio. €	Durchschnittliche Anzahl förderbarer Projekte ¹
IP	43	49,7	10	5
CP	50	57,8	2,7	21
CSA	7	8,1	1	8
Gesamt:	100	115,6		31

IP = Integrated Project
CP = Capability Project
CSA = Coordination and Support Action

Wir möchten an dieser Stelle darauf hinweisen, dass es sich bei der durchschnittlichen Projektgröße und der Anzahl förderbarer Projekte nur um Richtwerte handelt und sich hier im Einzelfall noch Veränderungen ergeben können.

Das vergleichsweise geringe Budget verdeutlicht jedoch, dass eine intensive und optimale Projektvorbereitung unabdingbar ist. Bitte sprechen Sie uns frühzeitig an, wir helfen Ihnen gern bei allen Fragen rund um die Projektplanung.

Wir bedanken uns für Ihr Vertrauen sowie die gute Zusammenarbeit in 2007 und wünschen Ihnen sowie Ihren Mitarbeiter/inne/n und Familien Frohe Weihnachten und ein gesundes, erfolgreiches und glückliches Jahr 2008.

Ihre Nationale Kontaktstelle Sicherheitsforschung
VDI Technologiezentrum GmbH
Graf-Recke-Strasse 84
40239 Düsseldorf

Dr. Karin Wey
Tel.: 0211-6214-433
E-Mail: wey@vdi.de

E-Mail: eu.security@vdi.de
Internet: www.nks-sicherheit.de



Hinweis gemäß § 33 des BDSG: Der Versand des Infobriefes erfolgt über eine Adressdatei, die mit Hilfe der automatisierten Datenverarbeitung geführt wird.

Wenn Sie den Versand der Infobriefe abbestellen wollen, senden Sie uns eine E-mail mit der Betreffzeile „Abbestellung Infobrief“ an eu.security@vdi.de

¹ bei dem jeweiligen Budget und der angegebenen durchschnittlichen Größe